



# Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrer: Tel. 0472 647132

PGR Kontakt: Tel. 3473216493

Email: mariatrens@gmail.com

Webseite: www.mariatrens.com

Bürozeiten: Mittwoch 17–18 Uhr, Freitag 8<sup>15</sup>–9 Uhr im Widum



2 Wochen von **27. Januar bis 9. Februar 2020**

Nr. 3

Mo bis Sa	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz für alle werdenden Mütter und ungeborenen Kinder
Di. 28.01.	<b>Hl. Thomas von Aquin</b> Dominikanermönch 16:15 Uhr Schüलगottesdienst nach Meinung
Mi. 29.01.	<b>Hl. Josef Freinademetz</b> Steyler Missionar aus Ojes in Gadertal 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament 19:30 Uhr <b>in Stilfes</b> Feierliche Messe zu Ehren des Hl. Josef Freinademetz
Do. 30.01.	07:30 Uhr Hl. Messe nach Meinung
Fr. 31.01.	<b>Hl. Johannes Bosco</b> Priester, Gründer der Salesianer <b>08:00 Uhr</b> Hl. Messe mit den Schulkindern als Dank und Bitte
Sa. 01.02.	19:00 Uhr Vorabendmesse Jt Barbara Fassnauer; Jt Basil Ralser
So. 02.02.	<b>Darstellung des Herrn Tag zum Schutz des Lebens, Tag des Gottgeweihten Lebens</b> 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und Segnung mitgebrachter Kerzen. Blasiussegen nach der Messe. Jt Cäcilia Moser Pallhuber; Jt Barbara Fassnauer König; Georg Gruber Gschlenge 14:30 Uhr Rosenkranz 15:00 Uhr Taufe des Kindes Henry Rainer
Mo bis Sa	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz in der Gebetsmeinung des Papstes: für die Migranten
Di. 04.02.	09:00 Uhr Krankenbesuche und Hauskommunion in Trens
Mi. 05.02.	<b>Hl. Ingenuin und hl. Albuin</b> , Bischöfe von Säben und Brixen, Diözesanpatrone 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 06.02.	<b>Hl. Paul Miki &amp; Gefährten, Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen</b> 07:30 Uhr Hl. Messe nach Meinung
Fr. 07.02.	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 07:30 Uhr Hl. Messe nach Meinung
Sa. 08.02.	19:00 Uhr Vorabendmesse Jt Martha Gschnitzer Rainer; Sofia, Josef und Martha Markart
So. 09.02.	<b>5. Sonntag im Jahreskreis, Vorstellung der Erstkommunionkinder</b> 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jt Emma Leitner; Johann und Martha Hochrainer Spinger Santer; 14:30 Uhr Rosenkranz

## Alles Gute zum Geburtstag zu 80 und mehr Jahren

Johanna Faistnauer, Anna Hochrainer Schwazer, Hw. Anton Leitner und Josef Saxl Troter

## Gebetsanliegen des Papstes im Februar

Beten wir gemeinsam mit dem Heiligen Vater für die Migranten: dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

## Tag der Erinnerung

Am 27. Jänner jährt sich die Befreiung der Häftlinge von Auschwitz zum 75. Mal. Alle Gemeinden Italiens sind aufgerufen Am 27. Jänner eines jeden Jahres sind alle Gemeinden Italiens aufgerufen, einen Tag der Erinnerung zu begehen, der Erinnerung an die Judenverfolgung und an die Deportation von Gegnern des Regimes in die nationalsozialistischen Lager. Als gläubige Christen wollen wir diesen Gedenktag zum Anlass nehmen, für die Opfer des nationalsozialistischen Regimes zu beten. Wir wollen auch darum beten, dass Gott die Wunden heilen möge, die durch diese Greuelthaten entstanden sind, und die sich bis in unsere Zeit noch auswirken.

Und wir wollen beten für die Menschen in unserer Zeit. Dass menschenverachtende Ideologien nie wieder die Gesellschaft durchdringen. Nie wieder darf es in unserer Zivilisation zu Feindschaften zwischen Religionen und Weltanschauungen kommen, nie wieder dürfen Menschen für Lebensunwürdig erklärt werden wegen ihrer Herkunft oder Gesinnung, wegen ihres Gesundheitszustands, wegen ihres Alters oder weil sie gerade ungelegen kommen. Die Menschliche Würde ist unantastbar.

## Darstellung des Herrn – Lichtmess – Tag des gottgeweihten Lebens

40 Tage nach Weihnachten feiert die Kirche das Fest Mariä Lichtmess: die Darstellung Jesu im Jerusalemer Tempel und den alten Simeon, der das Kind voll Freude in seine Arme schließt mit den Worten: „*Meine Augen haben das Heil gesehen [...] ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.*“ (Lk 2,30–32) Simeon erlebt ein Stück Himmel auf Erden, denn **in der Vereinigung mit Christus findet er die Erfüllung seiner Sehnsucht.** Das ist Kern und Ziel des gottgeweihten Lebens. Deshalb ist der 2. Februar dem gottgeweihten Leben gewidmet.

Die heilige Therese von Lisieux, sagte einmal: „**Mein Himmel ist, immer in seiner Gegenwart zu bleiben, Ihn meinen Vater zu nennen und sein Kind zu sein.**“ Dieses Zeugnis der Vereinigung mit Christus und die daraus wachsende Freude bringen die Ordenschristen in die Kirche ein. Damit beleben sie den Pulsschlag der Kirche, und sind allen Getauften eine Ermutigung dafür, ihre Berufung als Christen zu leben. Für dieses Zeugnis sind wir zutiefst dankbar.

„*Ich sende meine Boten*“, so sagt dazu der Prophet Maleachi – das ist zu allen Zeiten notwendig, damit das Heil, das Gott schenkt, verbreitet wird und die Menschen die Gegenwart Gottes erfahren. Am Tag des Gottgeweihten Lebens beten wir für diese Boten und **bitten den Herrn um geistliche Berufungen zum Ordensleben.**



Der Erste Sonntag im Februar ist jese Jahr dem

## Schutz des Lebens

gewidmet. Darum wollen wir beten, vor allem dort, wo der Lebensschutz besonders angefochten ist: Kinder im Mutterleib – solche mit Behinderung, aber auch wenn sie kerngesund sind sowie alte und schwerkranke Menschen. Beten wir, dass die Würde des menschlichen Lebens in jeder Situation gewahrt wird – auch in Europa.